

V o r w o r t.

In den folgenden Blättern lege ich Freunden, Bekannten und Allen, welche Interesse an dem kirchlichen und geistlichen Leben des Lippischen Landes haben, die Ergebnisse meiner Vorstudien zur Abfassung einer lippischen Kirchengeschichte, die ich, so Gott mir Kraft und Gesundheit schenkt, im Laufe der nächsten Jahre zu vollenden gedenke, vor. Sollten bei der Fülle und Mannigfaltigkeit des Stoffes und der Unsicherheit der handschriftlichen Quellen bei den Biographien der Geistlichen, die ich aber mit allen mir zu Gebote stehenden Mitteln zu verbessern gesucht habe, einige Irrthümer vorkommen, so bitte ich um Nachsicht und gütige Benachrichtigung, um dieselben in einem späteren Nachtrage verbessern zu können.

Dem Herrn Geh. Ober-Justiz-Rath D. Preuß in Detmold, meinen Amtsbrüdern, den Rüstern und Lehrern, sowie Denjenigen, welche zur Vollendung dieser Schrift mit Rath und That in liebenswürdigster Weise mitgewirkt haben, spreche ich den wärmsten Dank aus.

Die Quellen, aus denen ich geschöpft habe, sind: Die Lippischen Regesten von Preuß und Falkmann, Lemgo und Detmold Meyer'sche Hofbuchhandlung 1863; **Hermanni Hamelmanni opera, Lemgoviae, Meyer 1711**; Pustfuchen's Beiträge zu den Denkwürdigkeiten der Grafschaft Lippe, Lemgo, Meyer 1769; die Manuscripte des Hofpredigers Althof auf der Landesbibliothek zu Detmold, des Pastors Pandes in Lemgo und A. Pothmann in Talle; die baulichen Alterthümer des Lippischen Landes von D. Preuß, Detmold 1873; die Beschreibung der Diocese Minden und Paderborn, Münster 1878 und 1879, Verlag von Regensberg, von Holscher, Superintendent zu Horka; ein Manuscript desselben: Die Kirchen und Capellen des jetzigen Fürstenthums Lippe-Detmold bis zur Reformation, auf Grund der Lippischen Regesten von Preuß und Falkmann bearbeitet; die 3 Hefte der Lippischen Kirchengeschichte von Dr. Clemen. Lemgo, Wagener; die Kirchenbücher, Pfarracten und Intelligenzblätter des Lippischen Landes.

Hohenhausen den 1. Mai 1880.

Der Verfasser.

